



Entwässerungsbetrieb

Lutherstadt Wittenberg

Vorbericht

Wirtschaftsplan 2019

mit Erläuterungsteil und zahlenmäßiger Darstellung

Stand 20.09.2018

Wirtschaftsplan 2019

1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

1.1. Inhalt

Der Entwässerungsbetrieb hat einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Investitionsplan, dem Finanzplan und dem Stellenplan entsprechend der vorgegebenen Formblätter gemäß EigBVO LSA vom 25. Mai 2012 aufgestellt.

Der Erfolgsplan weist die Planansätze 2019, den Plan 2018 und im Erläuterungsteil das Ist des Jahres 2017 aus. Die Entwicklung des Erfolgsplanes bis zum Jahr 2022 wird als Grundlage in der Finanzplanung berücksichtigt.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus der geplanten Investitionstätigkeit ergeben. Der Investitionsplan ist ein detaillierter Einzelnachweis der geplanten Maßnahmen.

Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Vermögenswerte über den Zeitraum von 5 Jahren entwickeln, welche Finanzierungsmittel in Anspruch genommen werden und welche Mittel zur Verfügung stehen.

Zur Realisierung der geplanten Investitionen ist es notwendig, von 2019 bis zum Jahr 2022 langfristige Kredite in Höhe von 15.331 T€ aufzunehmen. Die planmäßige Tilgung beträgt in diesem Zeitraum 16.232 T€.

Die im Wirtschaftsplan 2019 ausgewiesene Kreditaufnahme beträgt 3.895 T€. Die Höhe und der Zeitpunkt der Aufnahme des Kredites erfolgen nach wirtschaftlichem Erfordernis unter Berücksichtigung eventueller Liquiditätsreserven zur Finanzierung geplanter Investitionen aus Vorjahren.

Die Ausgaben für das Jahr 2019 sind im Einzelnen im Finanzierungsbedarf ausgewiesen.

1.2. Investitionsplan - Investitionsvorhaben

Der Investitionsplan enthält die Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen nach Jahresscheiben getrennt und ist hierbei gegliedert nach:

- Stadtteilen für den Bereich abwassertechnische Erschließung (Neubau, Ersatzneubau und Sanierung von Kanälen)
- Investitionsmaßnahmen für den Bereich Kläranlagen und Sonstiges (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Wie in den vergangenen Jahren liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der Abteilung Netze auch 2019 im Erhalt des bestehenden Kanalsystems. Nach Erstellung einer Sanierungskonzeption für die betrachteten Kanalabschnitte ist

jeweils zu entscheiden, ob zur Erhaltung der Betriebssicherheit eine Reparatur, eine Renovierung oder ein Ersatzneubau erfolgen muss.

Neuerschließungen werden auch zukünftig weiter die Ausnahme bilden. Wichtig ist es alle Möglichkeiten der Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser auszuschöpfen, die sich im Zuge von Kanal- und Straßenbaumaßnahmen ergeben.

Im Jahr 2019 ist geplant die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle im Stadtteil Wittenberg West fortzuführen. Neben der im Zuge der Straßenausbauarbeiten vorgesehenen Fertigstellung der Arbeiten in der Erich-Mühsam-Straße 2. Bauabschnitt sollen die Schmutzwasserkanäle in der Schenkendorfstraße und die Nebensammler der Dessauer Straße renoviert werden. Dies erfolgt durch das Einziehen von Inlinern in geschlossener Bauweise.

Im Stadtteil Piesteritz wird das 2018 begonnene Vorhaben „Ersatzneubau SW- und RW-Kanal-Waldstraße“ 2019 fortgeführt. Das Niederschlagswasser soll weitest möglich über den bereits vorhandenen Regenwasserkanal in der Straße Kühler Grund direkt in den Piesteritzbach eingeleitet werden. Das hierzu neu erforderliche Wasserrecht wurde 2018 beantragt. Die Errichtung des Regenwasserkanals ist ein Kanalneubau. Die vorhandenen Mischwasserkanäle werden im Zuge eines Ersatzneubaus zu reinen Schmutzwasserkanälen. Der Anschluss des Schmutzwasserkanals erfolgt an den vorhandenen Mischwasserkanal in der Parkstraße.

Bei den gemäß Eigenüberwachungsverordnung Land Sachsen-Anhalt vom 25.10.2010 durchzuführenden Zustandserfassungen der Kanalsysteme mittels TV-Befahrung wurden gemäß Schadensklassifizierung nach DWA-M 149-3 Kanalabschnitte mit der Zustandsklasse 1 festgestellt. Es liegen hier starke Mängel, die einer zeitnahen Behebung bedürfen, vor. Das größte aus diesem Grund aufgenommene Vorhaben ist die Sanierung des Schmutzwasserkanals Dessauer Straße (Abschnitt Dessauer Straße Haus Nr. 227 bis Anschluss Hauptsammler Kurfürstenring). Bei Abschluss der Genehmigungsplanung des Gesamtvorhabens noch im Jahr 2018 sollte der erste Bauabschnitt von der Dessauer Straße 227 bis etwa zur Kreuzung Dessauer Straße – Herrmann Kürschner Straße geführt werden. Die Sanierung ist hier in geschlossener Bauweise mittels Inlinereinzug vorgesehen. Die Bauabschnitte 2 bis 4 folgen dann in den nächsten Jahren.

Das zweite, auf Grund der festgestellten Zustandserfassung in den Wirtschaftsplan 2019 aufgenommene Vorhaben, ist die Sanierung des Schmutzwasserkanals in der Margaretenstraße und des Mischwasserkanals in der Glöcknerstraße (südlicher Teil) im Stadtgebiet Friedrichstadt. Erst nach Durchführung der Sanierungsplanung wird hier entschieden ob der Ersatzneubau oder der Einzug von Inlinern die günstigste Sanierungsvariante ist.

Zur Beseitigung von Betriebsschwerpunkten wurden in den Wirtschaftsplan 2019 der Ersatzneubau SW-Kanal Kurfürstenring (ehemals Hallesche Straße) und der Ersatzneubau des Mischwasserkanals Straße der Befreiung 116 – 118 aufgenommen. Bei beiden Vorhaben handelt es sich um Betriebsschwerpunkte die durch die Baumaßnahme beseitigt werden sollen. Die Kanäle sind undicht und nach DWA-M-149-3 in die Zustandsklassen 1 – Kanal mit starken Mängeln einzuordnen, was kurzfristiges Handeln erfordert.

Der bereits für das Jahr 2017 in der Elstervorstadt durch die Stadtverwaltung federführend geplante Ausbau der Triftstraße 1. Bauabschnitt wurde in das Jahr 2018 verschoben. Mit der Bauausführung soll jetzt erst im Oktober 2018 begonnen werden. Aus diesem Grund muss der Entwässerungsbetrieb den für die Errichtung des Regenwasserkanals fälligen Baukostenzuschuss in Höhe von 50 % der Gesamtkosten für das Wirtschaftsjahr 2019 erneut einplanen.

Die Neuanschaffung eines Fahrzeuges, Canalmaster F 80 E konnte in 2018 auf Grund sehr langer Fertigungszeiten nicht abschließend realisiert werden. Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt voraussichtlich erst im März 2019. Dementsprechend werden für diese Investition nochmals Haushaltsmittel in den Wirtschaftsplan 2019 eingestellt.

Im Bereich Kläranlagen sind weitere Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Für die Planungsleistungen zur Optimierung der Zu- und Abluftanlagen, Energieoptimierung Heizung und Blockheizkraftwerk (BHKW), Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für Havariefälle und Verbesserung der Annahme und Lagerung von Co-Substraten sowie weiterer Maßnahmen wurde nach einer europaweiten Ausschreibung Anfang 2018 der Auftrag erteilt. Die ersten Ergebnisse der Vorplanung werden im 1. Quartal 2019 erwartet. Nach aktuellem Stand der Grundlagenermittlung sind in 2019 Zusatzleistungen für die weiteren Planungsleistungen, wie zum Beispiel die Vermessung fehlender Bauwerksteile, erforderlich. Außerdem könnten Änderungen der Zu- und Abluftanlage im Rechengebäude realisiert werden, da diese relativ unabhängig von den übrigen Maßnahmen sind. Die sich aus der Planung ergebenden weiteren Maßnahmen werden dann in den folgenden Jahren realisiert. Unter Berücksichtigung der laufenden Planung sind die vorbereitenden Leistungen für eine Lagerhalle zunächst verschoben worden.

Das BHKW ist seit Ende 2011 in Betrieb und hat Mitte 2018 fast 60.000 Betriebsstunden erreicht. Damit ist die übliche Standzeit von Gasmotoren für Biogas bereits überschritten. Trotz installierter Biogasreinigung kann ein Ausfall des BHKW und damit der notwendige Ersatz nicht ausgeschlossen werden.

Sowohl auf der Kläranlage als auch den größeren und kleineren Pumpwerken müssen weiterhin die vorhandenen speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) ausgetauscht werden. Für 2019 sind unter anderem die SPS im Rechengebäude und weitere Pumpwerke geplant. Leider können bis Ende 2019 nicht alle alten SPS'en ersetzt werden, so dass auch in den folgenden Jahren dafür Kosten eingeplant werden müssen.

Die verschärften Grenzwerte der Düngemittelverordnung, die Düngeverordnung und die seit 03. Oktober 2017 geltende neue Klärschlammverordnung verpflichten die Klärschlammherzeuger, Lösungen für die Rückgewinnung von Phosphor zu erarbeiten. Für die folgenden Jahre sind deshalb vorsorglich Kosten für die Erarbeitung von Konzeptionen eingeplant.

Zur Optimierung der Reinigungsprozesse der Kläranlage, vor allem aber mit dem Ziel Energiekosten einzusparen, ist der Einsatz einer Simulationssoftware geplant.

Diese Software ist in der Lage, basierend auf der aktuellen Zulaufsituation und den Online-Werten in den verschiedenen Reinigungsstufen Empfehlungen für einen optimalen Betrieb zu geben.

Grundsätzlich könnte diese Software auch aktiv in die Prozesse eingreifen. Ob dies später installiert werden soll, hängt von den tatsächlich erreichten Einsparungen ab.

Es sind außerdem Kosten für den Ersatz von Online-Messgeräten und anderen betrieblichen Ausstattungen vorgesehen.

Der Ersatz der defekten Pumpe im Pumpwerk Elbtor erfolgte auch in 2018 nicht. Von den übrigen Pumpen muss eine repariert werden. Ein Ersatz ist also auch in 2019 noch nicht zwingend erforderlich.

1.3. Stellenplan

Der Stellenplan enthält die geplanten Stellen für Angestellte, Arbeiter sowie Auszubildende und weist die tatsächliche Besetzung per 31.08.2018 aus.

In Vorbereitung des fast gleichzeitigen Ausscheidens von vier Ingenieuren im Bereich Kanalnetz ist vorgesehen für diesen Bereich einen zusätzlichen Ingenieur einzustellen. Dieser ist vollständig im Stellenplan 2019 berücksichtigt.

1.4. Erfolgsplan 2019 - Erläuterungen und zahlenmäßige Darstellung

Gebührensätze

Für die Jahre 2017 – 2019 wurde eine neue Gebührenkalkulation mit nachfolgend dargestellten Gebührensätzen erarbeitet. Die Erfolgsplanung der Folgejahre beruht auf der Annahme weiterhin konstanter Gebührensätze.

Gebührenübersicht	in EUR	
	von 2014 - 2016 vom 04.10.2013	von 2017 - 2019 vom 23.09.2016
Schmutzwassergebühr zentral	3,64 je m ³	3,64 je m³
Niederschlagswassergebühr abflusswirksame Grundstücksfläche	1,56 je m ³	1,56 je m ³
Dezentrale Entsorgung Gebühr Fäkalschlamm inkl. Transport	33,27 je m ³	34,31 je m ³
Gebühr abflusslose Sammelgrube inklusive Transport	14,12 je m ³	17,11 je m ³
Abwasserabgabe für Kleineinleiter Abgabesatz je Einwohner	17,90 je Jahr	17,90 je Jahr

1.4.1 Umsatzerlöse

Für die Planung 2019 wurden die abgerechneten Mengen des Jahres 2017 zu Grunde gelegt. Darüber hinaus wurden die aktuellen Mengenentwicklungen aus dem Jahresverlauf 2018 und Prognosewerte, beispielsweise aus gewerblichen Neuansiedlungen, berücksichtigt.

Entgegen der relativ stark steigenden Einleitmengen der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH in den Jahren 2016 und 2017 nach zuvor rückläufiger Entwicklung zeigte sich im Jahresverlauf 2018 ein erneuter Mengenrückgang bei diesem Sonderkunden. Eine ebenfalls leicht fallende Tendenz der Einleitmengen im Jahresverlauf 2018 gegenüber 2017 zeichnet sich generell im Bereich der Sonderkunden ab. Diese Entwicklungen wurden unter sorgfältiger Abwägung und kaufmännischer Vorsicht in der Mengen- und Erlösplanung der Sondervertragskunden berücksichtigt.

Die Erstattung des öffentlichen Teils des Niederschlagswassers erfolgt durch den Baulastträger auf der Grundlage der Ermittlung der Kostenanteile Straßenbaulastträger im Rahmen der Gebührenkalkulation.

Zur Stützung des privaten Niederschlagswassers wird die Auflösung des Barwertvorteils eingesetzt.

Die Mengen der dezentralen Entsorgung wurden unter Berücksichtigung der IST-Daten 2017 und unterjährigen Daten 2018 eingestellt, eine Erhöhung des Anschlussgrades ist nicht mehr zu erwarten. Die laut Abwasserbeseitigungskonzept durchzuführenden Erschließungsmaßnahmen wurden 2015 abgeschlossen.

Die im Jahr 2016 mit dem AZV Elbaue / Heiderand gegründete Arbeitsgemeinschaft wurde vom Gericht im März 2017 als nicht vergaberechtsfrei eingestuft und damit für nichtig erklärt. Im Rahmen einer Interimsvergabe wurde die Zusammenarbeit im Lauf des Jahres 2017 fortgesetzt und verschiedene Lösungsvarianten diskutiert. Im Ergebnis wurde am 25. Oktober 2017 eine Zweckvereinbarung mit umfassenden kooperativen Aufgaben für beide Parteien in den Gremien beschlossen, die in dieser Form seit dem 01.01.2018 Anwendung findet. Die daraus voraussichtlich resultierenden Erträge wurden im Rahmen der Umsatzerlösplanung ebenfalls berücksichtigt. Aufgrund der vereinbarten reinen Kostenerstattung ist dies allerdings eine ergebnisneutrale Position, da den geplanten Erträgen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen werden.

Die Baukostenzuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes aufgelöst.

1.4.2 Auflösung der Zuschüsse BMU und Sonstiges

Die Auflösung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der durchschnittlichen Afa-Sätze der geförderten Anlagegüter.

Unter Sonstiges wird die Auflösung des Sonderpostens der zu verrechnenden Abwasserabgabe (ABWAG) dargestellt. Die Auflösung erfolgt in Höhe des durchschnittlichen Abschreibungssatzes.

1.4.3 Auflösung der Teilentschuldung

Die vom Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2002 in Höhe von 2.703 T€ gezahlte Teilentschuldung wird jährlich mit 4,35 % aufgelöst.

1.4.4 Aktivierte Eigenleistungen

Der zu aktivierende Personalaufwand für die Investitionsbetreuung wird jährlich ermittelt und entsprechend nachgewiesen.

1.4.5 Kostenerstattung Überdimensionierung

Die Ausgleichszahlungen der Stadt für die Mehrkosten der Überdimensionierung der Kläranlage und des Hauptsammlersystems werden hier ausgewiesen. Die Höhe der Mehrkosten wurde in einem Gutachten der URAG GmbH, Halle vom 21. Januar 2000 ermittelt. Sie dürfen nach Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden.

1.4.6 Auflösung Barwertvorteil

Am 18. Mai 2000 wurden Verträge für eine US-Cross-Border-Leasingtransaktion mit Selco Service Corporation unterzeichnet. Es konnte ein Barwertvorteil von ca. 8,8 Mio. € erzielt werden. Dieser Barwertvorteil wird ertragswirksam über die Laufzeit des Sublease-Vertrages (Mai 2025) aufgelöst.

Aufwendungen

1.4.7 Materialaufwand und Fremdleistungen

Auf Grund der Planungsdaten 2018, der Ist-Daten 2017 sowie bereits absehbarer Preissteigerungen und zusätzlicher Aufwendungen, z.B. aus der Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband Elbaue/Heiderand, wurden die Aufwendungen für 2019 geplant.

Aufwandserhöhungen sind vor allem im Bereich der Fremdleistungen zu erwarten. Bereits im Wirtschaftsplan 2018 waren zusätzliche Mittel für umfangreiche Betonsanierungsmaßnahmen am Sandfang und einem Nachklärbecken eingestellt. Diese konnten jedoch bislang nicht realisiert werden und werden deshalb ins Jahr 2019 verschoben. In den Folgejahren sind weitere Betonsanierungsmaßnahmen an den übrigen Nachklärbecken und dem Rechengebäude vorzunehmen, die ebenfalls eingeplant wurden.

Die mit der Änderung der Düngemittelverordnung vom 27. Mai 2015 und der neuen Klärschlammverordnung am 03. Oktober 2017 stark verschärften Grenzwerte für die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm können nicht eingehalten werden, sodass der anfallende Klärschlamm zu höheren Kosten der thermischen Verwertung zuzuführen ist. Ein entsprechender Anstieg der Entsorgungskosten wurde für die Folgejahre berücksichtigt.

Die voraussichtliche Abwasserabgabe wurde ermittelt. Da die Erschließungsmaßnahmen im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Wirtschaftsjahr 2015 abgeschlossen wurden, ist eine Verrechnung der Abwasserabgabe mit Investitionen nicht mehr zu erwarten und der Betrag in voller Höhe zu zahlen.

1.4.8 Personalaufwand

Der Ansatz Personalaufwand basiert auf dem Stellenplan und den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages (TVÖD).

1.4.9 Abschreibungen

Die Höhe der Abschreibungen des Anlagevermögens basiert auf den tatsächlichen Abschreibungen des Jahres 2017, die für die Folgejahre vorschaulich hochgerechnet wurden. Zusätzlich wurden die Abschreibungen aus Zugängen zum Anlagevermögen der geplanten Investitionsmaßnahmen berücksichtigt.

1.4.10 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Einzelansätze basieren auf den Ist-Zahlen der Jahre 2015-2017 und den Planansätzen 2018. Bestehende Dienstleistungsverträge, Leasingverträge, Versicherungsverträge sowie der Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken und daraus eventuell resultierende Kostenänderungen wurden berücksichtigt.

1.4.11 Zinsen und ähnliche Erträge

Hier werden Zinseinnahmen aus der Verzinsung des Bankbestandes sowie Stundungszinsen ausgewiesen. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus werden im Wirtschaftsplan 2019 – wie bereits im vergangenen Jahr – keine Zinserträge eingeplant.

1.4.12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen aus langfristigen Kreditaufnahmen 2019 ergeben sich aus den Zins- und Tilgungsplänen. Zinsaufwendungen für neue Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit wurden ebenfalls berücksichtigt.

Erläuterungen zum Jahresergebnis

Das voraussichtliche Jahresergebnis des Jahres 2019 weist einen Gewinn von 1.545,6 TEUR aus.

Dieses Ergebnis enthält die im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigten kalkulatorischen Kosten aus Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten in Höhe von voraussichtlich 1.220,9 TEUR, die über die Umsatzerlöse vereinnahmt werden.

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

	WP 2019 EUR	WP 2018 EUR	IST 2017 TEUR
1. Umsatzerlöse			
1.1 zentrale SW-Entsorgung	9.574.450	9.971.510	10.312
1.2 Niederschlagswasser öffentlich	1.496.770	1.457.300	1.406
1.3 Niederschlagswasser privat	794.820	803.400	837
1.4 sonstige Einleitungen	884.740	936.600	1.098
1.5 dezentrale Entsorgung	81.150	87.000	97
1.6 Auflösung BKZ	335.550	402.070	456
1.7 Kostenerstattung Überdimensionierung	650.450	672.800	695
1.8 Wasserbau, techn. BF AZV	1.332.120	1.235.000	1.364
1.9 Sonstige Umsatzerlöse*	228.730	35.740	-1.645
Summe Umsatz	15.378.780	15.601.420	14.620
2. Aktivierter Eigenleistungen	90.000	90.000	98
3. Auflösung Fördermittel, Zusch. BMU, Sonstiges	1.522.480	1.517.900	1.543
4. Erträge Barwertvorteil	352.700	352.700	353
5. Sonstige betriebliche Erträge	950	3.950	43
Summe sonstige Erlöse	1.966.130	1.964.550	2.037
SUMME Erlöse	17.344.910	17.565.970	16.657
6. Materialaufwand	4.025.950	3.930.740	3.271
7. Personalaufwand	3.205.970	3.032.720	2.710
8. Abschreibungen auf immat. VG d. AV und Sachanlagen	5.003.220	4.924.200	4.845
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	980.860	1.022.160	1.063
SUMME Aufwendungen	13.216.000	12.909.820	11.889
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	61
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.780.420	3.103.590	3.183
12. Ergebnisse d. gewöhl. Geschäftstätigkeit	1.348.490	1.552.560	1.646
13. Sonstige Steuern	2.930	3.000	3
14. GEWINN/VERLUST	1.345.560	1.549.560	1.643

Anlage zum Wirtschaftsplan 2019

				Plan 2019	Plan 2018	IST 2017
				EUR	EUR	TEUR
Erläuterungen zu den einzelnen Einnahmepositionen						
1. Umsatzerlöse						
	m ³	EUR				
zentrales Schmutzwasser	2.645.920	3,64	je m ³	9.574.450	9.971.510	10.312
Niederschlagswasser öffentl. Teil						
Erstattung Baulastträger				1.496.770	1.457.300	1.406
Niederschlagswasser privater Teil						
	m ²					
	509.500	1,56	je m ²	794.820	803.400	837
Sonstige Einleitungen						
Einleitung WAZV	219.580	1,64	je m ³	360.110	366.400	370
Einleitung Elbaue/Heiderand	380.170	1,38	je m ³	<u>524.630</u>	<u>570.200</u>	<u>728</u>
				884.740	936.600	1.098
Dezentrale Entsorgung						
Fäkalwasser	3.414	17,11	je m ³	58.410	63.000	66
Fäkalschlamm	517	34,31	je m ³	17.740	19.000	20
sonstige dezentrale Anlieferungen				<u>5.000</u>	<u>5000</u>	<u>11</u>
				81.150	87.000	97
Auflösung BKZ (Grundstücksanschlüsse und Kostenbeteiligung Straßenbauamt)						
				335.550	402.070	456
Sonstige Umsatzerlöse*						
Kostenerstattung Überdimensionierung				650.450	672.800	695
Wasserbauliche Maßnahmen				310.000	310.000	358
Techn. Betriebsführung AZV Elbaue/Heiderand				1.022.120	925.000	1006
Sonstige Umsatzerlöse				228.730	35.740	-1.645
(aus Grenzwertüberschreitung, Laborbeprobung, Havarieeinsätzen, etc.)						
Summe Umsatzerlöse				15.378.780	15.601.420	14.620
2. Aktivierte Eigenleistungen						
				90.000	90.000	98
3. Auflösung Sonderposten						
(Fördermittel, Teilentschuldung, Abwasserabgabe)						
				1.522.480	1.517.900	1.543
4. Erträge Barwertvorteil						
				352.700	352.700	353
5. Sonstige betriebliche Erträge						
				950	3.950	43
SUMME sonstige Erlöse Pos. 2. - 5.				1.966.130	1.964.550	2.037
Summe Erlöse				17.344.910	17.565.970	16.657

Anlage zum Wirtschaftsplan 2019

	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	IST 2017 TEUR
Erläuterungen zu Aufwandspositionen			
6. Material und Fremdleistungen			
Material			
Strombezug	805.230	770.500	745
Wasser/Brauchwasser	35.160	35.900	34
Abwasserdurchleitung SKW	1.220	1.300	1
Erdgas	49.700	60.000	41
Heizöl	4.250	10.650	4
Treibstoffe	51.880	52.750	52
sonstige Hilfsstoffe (Chemikalien techn. BF AZV)	41.480	51.800	42
Lager/Direktmaterial	433.010	504.780	419
Sicherheits- und Dienstkleidung	6.490	6.500	7
Werkzeuge	4.040	5.250	6
Zw.summe	1.432.460	1.499.430	1.351
Fremdleistungen			
Fremdleistungen Instandhaltung	1.105.430	1.125.290	599
Fremdleistungen Sonstige	468.170	355.100	440
Transport Fäkalien	102.710	85.000	85
Fremdleistungen Entsorgung/Deponie	670.180	612.920	551
	2.346.490	2.178.310	1.675
Abwasserabgabe			
Abwasserabgabe KA und Sonstiges	247.000	253.000	245
	247.000	253.000	245
Gesamt	4.025.950	3.930.740	3.271

Anlage zum Wirtschaftsplan 2019

	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Ist 2017 TEUR
Erläuterungen zu Aufwandspositionen			
7. Personalaufwand			
Löhne	1.649.020	1.505.600	1.355
Gehälter	880.670	863.010	725
Lehrlingsentgelt	51.090	51.020	60
	<u>2.580.780</u>	<u>2.419.630</u>	<u>2.140</u>
Sozialabgaben Lohn/Gehalt	625.190	589.930	522
	<u>625.190</u>	<u>589.930</u>	<u>522</u>
Rückstellung ATZ		23.160	48
Gesamt	3.205.970	3.032.720	2.710

8. Abschreibungen

Kläranlage	1.643.150	1.575.850	1.591
Kanalnetz	2.785.960	2.770.360	2.698
Sonderbauwerke (Pumpwerke, Rückhaltebecken)	344.940	321.910	334
Ausstattung/Betriebsgebäude/ Fahrzeuge	229.170	256.080	222
Gesamt	5.003.220	4.924.200	4.845

Anlage zum Wirtschaftsplan 2019

	Plan 2019 EUR	Plan 2018 EUR	Ist 2017 TEUR
Erläuterungen zu Aufwandspositionen			
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Versicherungen	133.280	131.270	127
Mieten/Pachten/Leasing	3.240	3.150	11
Gebühren/Beiträge	12.400	11.100	10
Bürobedarf/Vordrucke/Zeitschriften	14.940	14.000	13
Postaufwand	11.690	11.500	10
Fernsprechgebühren	15.500	15.000	15
Reiseaufwand	1.360	2.440	1
Bewirtung	1.470	900	1
Öffentlichkeitsarbeit	9.130	7.000	5
Rechts- und Beratungskosten	62.380	132.100	173
Sonst. Dienstleistungen	144.030	130.200	139
Betriebsführungskosten	429.690	426.700	420
Gutachter	1.120	1.200	1
Weiterbildung, Lehrausbildung	41.970	46.500	40
Aufwandsentschädigungen BA	400	500	0
Betriebsärztliche Untersuchungen	5.410	3.000	5
Sonst. Aufwendungen	29.290	18.600	29
Wertberichtigung Forderung/Anlagenabgänge	12.470	18.800	16
Nutzungsentgelte und Lizenzgebühren f. Software	51.090	48.200	47
Aufwendungen aus Kostenüberdeckungen	0	0	0
Gesamt	980.860	1.022.160	1.063
Zinsaufwendungen	2.780.420	3.103.590	3.183
Zinsaufwendungen	2.780.420	3.103.590	3.183
Steuern	2.930	3.000	3
Summe Steuern	2.930	3.000	3
Aufwendungen insgesamt	15.999.350	16.016.410	15.075

Übersicht - Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ein- u. Ausgaben) von 2018 - 2022					
	2018	2019	2020	2021	2022
Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
EINNAHMEN					
Zuführung zu Rücklagen					
Jahresgewinn	1.549.560	1.345.560	1.087.370	935.850	999.590
Zuführung SOPO	-	-	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-	-
BKZ	180.000	40.000	30.000	30.000	30.000
Zuführg.zu langf.Rückstell.bzw.Entnahme	276.200	247.000	247.000	247.000	247.000
Kredite					
für Investitionen	3.856.000	3.895.000	3.885.000	3.856.000	3.695.000
Abschreibungen	4.924.200	5.003.230	5.169.480	5.149.570	5.103.520
Finanzierungsmittel insgesamt	10.785.960	10.530.790	10.418.850	10.218.420	10.075.110
AUSGABEN					
Anlagenwerte/Investitionen	4.036.000	3.935.000	3.915.000	3.886.000	3.725.000
Jahresverlust	-	-	-	-	-
Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	1.870.600	1.875.180	1.875.180	1.875.180	1.875.180
Auflösung Ertragszuschüsse	402.070	350.370	328.440	235.270	224.010
Entnahme passiver RAP SKW	0	-	-	-	-
Entnahme aus langfr. Rückstellungen	338.860	63.320	46.480	0	0
Tilgung von Krediten	3.889.890	3.970.690	4.033.190	4.088.990	4.138.990
Finanzierungsbedarf insgesamt	10.537.420	10.194.560	10.198.290	10.085.440	9.963.180
Differenz Tilgung und Neuaufnahme	33.890	75.690	148.190	232.990	443.990
Tilgung ist höher als Neuaufnahme					934.750

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt unter Einbeziehung der Teilentschuldung									
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Straßenentwässerung									
Betriebskosten	422.831	433.564	442.950	437.841	446.077	450.209	463.862	463.862	463.862
Zinsen	705.365	706.365	712.927	662.233	677.549	692.699	703.070	703.070	703.070
Afa/Tilgung	274.399	295.168	292.483	299.161	326.831	347.071	352.266	352.266	352.266
Unter-/Überdeckg. Vorperiode	-75.632	-75.632	-75.632	6.799	6.799	6.798			
Gesamt	1.326.963	1.359.465	1.372.727	1.406.034	1.457.256	1.496.777	1.519.198	1.519.198	1.519.198
laut WP gerundet	1.327.000	1.359.500	1.372.700	1.406.000	1.457.300	1.496.800	1.519.200	1.519.200	1.519.200
Überkapazität									
Überkapazität alt	956.475	927.758	899.041	860.392	832.775	805.158	777.540	749.920	722.305
abzügl. Teilentschuldung	202.136	195.082	188.028	165.334	160.020	154.706	149.392	144.080	138.764
Überkapazität neu	754.339	732.676	711.013	695.058	672.755	650.452	628.148	605.840	583.541
laut WP gerundet	754.400	732.700	711.000	695.100	672.800	650.500	628.100	605.800	583.500
Ausgleich NW-Differenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	2.081.302	2.092.141	2.083.740	2.101.092	2.130.011	2.147.229	2.147.346	2.125.038	2.102.739
laut WP gerundet gesamt	2.081.400	2.092.200	2.083.700	2.101.099	2.130.099	2.147.300	2.147.300	2.125.000	2.102.700



Entwässerungsbetrieb

Lutherstadt Wittenberg

Wirtschaftsplan 2019

aufgestellt nach Eigenbetriebsverordnung v. 25.05.2012
in der zur Zeit gültigen Fassung

Stand 20.09.2018

Planteile:

Ausgaben und Finanzierung Vermögensplan
Gewinn- und Verlustrechnung
Stellenplan
Ausgaben und Finanzierung von 2018 - 2022
Investitionsplanung von 2018 - 2022
Anlage Vermögensplan nach Anlagennachweis
(Investitionen)
Gewinn- und Verlustrechnung von 2018 - 2022

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital	-	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	-	
3	Jahresgewinn	1.345.560	
4	Zuführg. zu Sopo m. Rücklageanteil abz. Entnahmen	-	
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abz. Auflösungs- beträge	-	da Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen sind, sind keine Fördermittel mehr zu erwarten
6	Beiträge u. ähnliche Entgelte	40.000	Kostenerstattungen HA und RW-Kanäle Stadt
7	Zuführung zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	247.000	
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten für Investitionen	3.895.000	
	c) von Dritten für Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung		
9	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	5.003.230	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	10.530.790	

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsmächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung	3.935.000				siehe Anlage Einzelnachweis
2	Finanzanlagen /einschl. Kapitaleinl. u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung	-				
3	Rückzahlung von Stammkapital	-				
4	Entnahme aus Rücklagen	-				
5	Jahresverlust	-				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	1.875.180				Auflösung Fördermittel, Teilentschuldung, Barwertvorteil
7	Auflösung Ertragszuschüsse	350.370				
8	Entnahme passiver RAP SKW	0				
9	Entnahme langfr. Rückstellungen	63.320				
10	Tilgung von Krediten	3.970.690				
11	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	-				
	b) an Dritte	-				
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	-				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	10.194.560				

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

1. Umsatzerlöse 1)	15.378.780	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	90.000	
4. sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	1.876.130	17.344.910
1.522.480		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	1.679.450	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.346.490	4.025.940
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter 3)	2.580.780	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	625.190	3.205.970
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	5.003.230	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		
davon nach § 254 HGB		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	5.003.230	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	980.860	13.216.000
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)		
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	2.780.420	2.780.420
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.348.490
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		
17. außerordentliche Erträge		
18. außerordentliche Aufwendungen	0	
19. außerordentliches Ergebnis		
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
21. Sonstige Steuern	2.930	2.930
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>1.345.560</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns	oder des Jahresverlustes	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen	1.220.940 ·
	trägers auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	124.620	

- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
3) Einschließlich aktivierter Beträge
4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.

Stellenplan 2019 für Entwässerungsbetrieb

Lfd.	Funktion / Tätigkeit	Angestellte	Arbeiter	besetzte Stellen per 31.08.2018	Plan 2019
1.	Sekretärin Werkleiter	7/5		1	1
2.	Abteilungsleiter Kläranlage	12/6+		1	1
3.	Abteilungsleiter Kanalnetz	12/5		1	1
4.	Meisterin Kläranlage - Gruppenleiterin	10/6		1	1
5.	Meister Instandhaltung	9b/6		1	1
6.	Sachbearbeiter Geoinformationen	10/6		1	1
7.	Sachbearbeiterin Investitionen	10/6		1	1
8.	Sachbearbeiter Investitionen	10/5		1	1
9.	Sachbearbeiterin Archivierung/Abwasserkataster	9b/5		1	1
10.	Sachbearbeiterin Investkontrolle	9b/6		1	1
11.	Sachbearbeiter Investitionen	10/3			1
12.	Laborleiterin/ Gewässerschutzbeauftragte	10/5		1	1
13.	Meister Kanalnetz	9b/4		1	1
14.	Vorarbeiter Instandhaltung	8/6		1	1
15.	Laborantin/ Nachfolgeregelung	5/2		1	1
16.	Elektroingenieur	8/3		1	1
17.	Laborantin/ Nachfolgeregelung	6/3		1	1
18.	Sachbearbeiterin Kläranlage	6/6		1	1
19.	Vorarbeiter Kanalnetz		7/6	1	1
20.	Kanalfacharbeiter		6/6	5	5
21.	Kanalfacharbeiter		6/4	1	1
22.	Kanalfacharbeiter		6/3	2	2
23.	Kanalfacharbeiter		6/5	1	1
24.	Kanalfacharbeiter		5/4	1	1
25.	Meister Instandhaltung		6/6	1	1
26.	Ver- und Entsorgerin Normalschicht		7/6	6	6
27.	Ver- und Entsorger Kläranlage		7/5	1	1
28.	Mitarbeiter Kläranlage		7/4	1	1
29.	Ver- und Entsorger Kläranlage		6/4	1	1
30.	Mitarbeiter Kläranlage		5/3	1	1
31.	Elektriker / MSR- T.		7/6	3	3
32.	Elektriker / MSR- T.		6/3	1	1
33.	Elektriker		7/4	1	1
34.	Instandhalter Kanal		6/6	1	1
35.	Klärwerker / Instandh.		6/4	2	2
36.	Klärwerker / Instandh.		6/5	2	2
37.	Klärwerker / Instandh.		7/6	1	1
38.	Klärwerker / Instandh.		5/3	1	1
39.	Mitarbeiter Kläranlage		5/2	2	2
40.	Klärwerkerin		5/6	1	1
41.	Azubi (Angestellte - Labor)	x		1	1
42.	Azubi (Gewerbliche)		x	3	3
		19	39	58	59
	davon Altersteilzeit passiv			3	Mitarbeiter
	davon Altersteilzeit aktiv			0	Mitarbeiter

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Einnahmen) von 2018 - 2022

Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen) Bezeichnung					
		2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	-	-	-	-	-
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	-	-	-	-	-
3	Jahresgewinn	1.549.560	1.345.560	1.087.370	935.850	999.590
4	Zuführg. zu Sopo m. Rücklageanteil abz. Entnahmen	-	-	-	-	-
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abz. Auflösungsbeträge	-	-	-	-	-
6	Beiträge u. ähnl. Entgelte	180.000	40.000	30.000	30.000	30.000
7	Zuführg. zu langf. Rückstellg. abz. Entnahmen	276.200	247.000	247.000	247.000	247.000
8	Kredite					
	a) vom Aufgabenträger					
	b) von Dritten für Investitionen	3.856.000	3.895.000	3.885.000	3.856.000	3.695.000
	c) von Dritten für Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung	-	-	-		
9	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	4.924.200	5.003.230	5.169.480	5.149.570	5.103.520
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-	-	-
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	-	-	-	-
12	Finanzierungsmittel insgesamt	10.785.960	10.530.790	10.418.850	10.218.420	10.075.110

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ausgaben) von 2018 - 2022

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		2018	2019	2020	2021	2022
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung	4.036.000	3.935.000	3.915.000	3.886.000	3.725.000
2	Finanzanlagen / einschl. Kapitaleinl. u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung	-	-	-	-	-
3	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-	-	-
4	Entnahme aus Rücklagen	-	-	-	-	-
5	Jahresverlust	-	-	-	-	-
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil/Barwertvorteil	1.870.600	1.875.180	1.875.180	1.875.180	1.875.180
7	Auflösung Ertragszuschüsse	402.070	350.370	328.440	235.270	224.010
8	Entnahme passiver RAP SKW	-	-	-	-	-
9	Entnahme langfr.Rückstellungen	338.860	63.320	46.480	-	-
10	Tilgung von Krediten	3.889.890	3.970.690	4.033.190	4.088.990	4.138.990
11	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	-	-	-	-	-
	b) an Dritte	-	-	-	-	-
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	-	-	-	-	-
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	10.537.420	10.194.560	10.198.290	10.085.440	9.963.180

Investitionsplanung von 2018 - 2022

in TEUR

Stadtteil	Ges.Kosten- Vorschau					
		2018	2019	2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Altstadt	520	265	95	0	160	0
Friedrichstadt	435	0	435	0	0	0
Lindenfeld	1.712	0	0	192	870	650
Rothemark	0	0	0	0	0	0
Schloßvorstadt	520	240	0	280	0	0
Wittenberg-West	3.439	730	663	750	761	535
Piesteritz	2.234	510	810	579	185	150
Boßdorf	0	0	0	0	0	0
Nudersdorf	85	0	0	0	0	85
Teuchel	380	0	0	0	0	380
Kropstädt	65	0	0	0	0	65
Lerchenbergsiedlung	603	0	0	603	0	0
Pratau	0	0	0	0	0	0
Reinsdorf	110	110	0	0	0	0
Grabo	0	0	0	0	0	0
Elstervorstadt	240	160	80	0	0	0
Kanalnetz	10.343	2.015	2.083	2.404	1.976	1.865
Diverse Leistungen Bereich Kanal	2.918	635	578	246	674	785
Kanalnetz insgesamt	13.261	2.650	2.661	2.650	2.650	2.650
Investitionsmaßnahmen Bereich Kläranlage und Sonstige	6.236	1.386	1.274	1.265	1.236	1.075
Gesamtinvestitionen	19.497	4.036	3.935	3.915	3.886	3.725

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
I	Immaterielle Vermögensgegenstände					
II	Sachanlagen					
1.	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten					
2.	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten					
3.	Abwasserbehandlungsanlagen					
	Realisierung Zu- und Abluft Rechengebäude - Umbau Zu- und Abluft, BHKW	100,0				
	Ersatz eines Mischers Faulbehälter	230,0				
	Überwachung/ Einbruch Meldung und Sicherungsanlagen - Planung	50,0				
	Simulationsoftware KA Wittenberg	50,0				
	Alternative Klärschlammbehandlung	150,0				
		50,0				
4.	Sonderbauwerke					
	Fernüberwachung Pumpwerke, Änderung SPS, Datenübertragung	70,0				
	Ersatz weiterer SPS (Sattcon, S5)	200,0				
5.	Technische Anlagen u. Maschinen					
6.	Abwasserverteilungsanlagen					
	Ersatzneubau - Waldstraße	810,0				
	Sanierung aller SW- und MW-Kanäle Wohngebiet Wittenberg-West	260,0				
	Ersatzneubau SW-Kanal Kurfürstenring (Hallesche Str.)	95,0				
	Ersatzneubau MW-Kanal Str. der Befreiung 116-118	83,0				

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Sanierung SW-Kanal Dessauer Straße, 1. BA	403,0				
	Sanierung Margaretenstr., Glöcknerstr. (südl. Teil)	352,0				
	RW-Kanal Triftstraße (Baumaßnahme Stadt, 50% Beteilig.)	80,0				
	Diverse Ingenieurleistungen	100,0				
	Diverse Bauleistungen	170,0				
	Diverse Grundstücksanschlüsse	40,0				
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	Fahrzeugtechnik - Canalmaster F80E (Saug-Spülfahrzeug)	268,0				
	Fahrzeugtechnik - Transporter (Ford Transit o.ä.)	43,0				
	Fahrzeugtechnik - Kastenwagen (Elektrofahrzeug Nissan e-NV200)	40,0				
	Fahrzeugtechnik - Kompaktwagen (Seat Leon o.ä.)	20,0				
	Container Klärschlamm	5,0				
	Beschattung Betriebsgebäude, Klimaanlage	20,0				
	Ersatz Analysegeräte Labor	35,0				
	Rechentechnik (Software, Hardware)	35,0				
	Analysentechnik Online	15,0				
	Gaswarngerät	6,0				
	Brandmeldeanlage Schlammentwässerung u. weitere Bauwerke	70,0				
	div. Anschaffungen Kläranlage	35,0				
	div. Anschaffungen Labor	15,0				
	div. Anschaffungen Werkstatt	15,0				
	div. Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen)	20,0				
	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.935,0	0,0			

Folgekostenschätzung zum Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2019	1.	2.	3.	voraussichtl.	Erläuterungen/ Finanzierung
			Folgejahr			Gesamt- ausgaben	
			2020	2021	2022		
			Invest.	(AfA, Zins, Betr.-Kosten)			
T EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
I	Immaterielle Vermögensgegenstände						
II	Sachanlagen						
1.	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten						
2.	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten						
3.	Abwasserbehandlungsanlagen						
	Realisierung Zu- und Abluft Rechengebäude - Umbau Zu- und Abluft, Heizung SEW	100,0	10,3	10,3	10,3	131,0	Investitionsmaßnahmen im Bereich Abwasserbehandlungsanlagen zur Gewährleistung des sicheren Anlagenbetriebs, Berücksichtigung von Kostenanteilen für AfA, Zins und Betriebskosten unter Abzug zu erwartender Kostenreduzierung für Instandhaltungsleistungen und ggf. RHB - Effektivkosten fließen in die Gebührenkalkulation ein und werden über Gebühren gedeckt
	BHKW	230,0	27,6	27,6	27,6	312,8	
	Ersatz eines Mischers Faulbehälter	50,0	6,0	6,0	6,0	68,0	
	Überwachung/ Einbruch Meldung und Sicherungsanlagen - Planung	50,0	4,3	4,3	4,3	63,0	
	Simulationssoftware KA Wittenberg	150,0	18,0	18,0	18,0	204,0	
	Alternative Klärschlammbehandlung	50,0	6,0	6,0	6,0	68,0	
4.	Sonderbauwerke						
	Fernüberwachung Pumpwerke, Änderung SPS, Datenübertragung	70,0	10,2	10,2	10,2	100,5	Probleme bei Ersatzteilbeschaffung für veraltete Steuerungen, Vermeidung von Ausfällen und Reduzierung FL-Aufwand
	Ersatz weiterer SPS (Sattcon, S5)	200,0	24,0	24,0	24,0	272,0	
5.	Technische Anlagen u. Maschinen						
6.	Abwasserverteilungsanlagen						
	Ersatzneubau - Waldstraße	810,0	32,4	32,4	32,4	907,2	Finanzierung der Investmaßnahmen Kanalnetz i.d.R. über kostendeckende Gebühren - Einsparung von Fremdleistungen
	Sanierung aller SW- und MW-Kanäle Wohngebiet Wittenberg-West	260,0	10,4	10,4	10,4	291,2	
	Ersatzneubau SW-Kanal Kurfürstenring (Hallesche Str.)	95,0	3,8	3,8	3,8	106,4	
	Ersatzneubau MW-Kanal Str. der Befreiung 116-118	83,0	3,3	3,3	3,3	93,0	

Folgekostenschätzung zum Investitionsprogramm							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2019	1.	2.	3.	voraussichtl. Gesamt- ausgaben	Erläuterungen/ Finanzierung
			Folgejahr				
			2020	2021	2022		
		Invest.	(AfA, Zins, Betr.-Kosten)				
		T EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
	Sanierung SW-Kanal Dessauer Straße, 1. BA	403,0	14,1	14,1	14,1	445,2	
	Sanierung Margaretenstr., Glöcknerstr. (südl. Teil)	352,0	10,6	10,6	10,6	383,7	
	RW-Kanal Triftstraße (Baumaßnahme Stadt, 50% Beteilig.)	80,0	2,4	2,4	2,4	87,2	
	Diverse Ingenieurleistungen	100,0	4,0	4,0	4,0	112,0	
	Diverse Bauleistungen	170,0	6,8	6,8	6,8	190,4	
	Diverse Grundstücksanschlüsse	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	Kostenerstattung durch Grundstückseigentümer (AfA = Aufslg. BKZ)
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Fahrzeugtechnik - Canalmaster F80E (Saug-Spülfahrzeug)	268,0	32,2	32,2	32,2	364,5	
	Fahrzeugtechnik - Transporter (Ford Transit o.ä.)	43,0	6,2	6,2	6,2	61,7	
	Fahrzeugtechnik - Kastenwagen (Elektrofahrzeug Nissan e-NV200)	40,0	5,8	5,8	5,8	57,4	
	Fahrzeugtechnik - Kompaktwagen (Seat Leon o.ä.)	20,0	2,9	2,9	2,9	28,7	
	Container Klärschlamm	5,0	1,1	1,1	1,1	8,3	
	Beschattung Betriebsgebäude, Klimaanlage	20,0	2,4	2,4	2,4	27,2	
	Ersatz Analysegeräte Labor	35,0	7,7	7,7	7,7	58,1	alte Anlage abgeschrieben, keine verfügbaren Ersatzteile
	Rechentechnik (Software, Hardware)	35,0	12,4	12,4	12,4	72,1	Ersatz veraltete EDV-Technik, Kosten für AfA & Zins
	Analysentechnik Online	15,0	3,3	3,3	3,3	24,9	Ersatz veraltete Analysetechnik, Kosten für AfA & Zins
	Gaswarngerät	6,0	1,3	1,3	1,3	10,0	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	Brandmeldeanlage Schlammentwässerung u. weitere Bauwerke	70,0	6,1	6,1	6,1	88,2	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Kläranlage	35,0	7,7	7,7	7,7	58,1	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Labor	15,0	3,3	3,3	3,3	24,9	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Werkstatt	15,0	3,3	3,3	3,3	24,9	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen)	20,0	4,4	4,4	4,4	33,2	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.935,0	294,2	294,2	294,2	4.817,7	

Gewinn- und Verlustrechnung 2018 bis 2022

in EUR	2018		2019		2020		2021		2022	
1. Umsatzerlöse 1)	15.601.420		15.378.780		15.327.800		15.115.100		15.044.920	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen										
3. andere aktivierte Eigenleistungen	90.000		90.000		90.000		90.000		90.000	
4. sonstige betriebliche Erträge, (davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.874.550		1.876.130		1.876.130		1.876.130		1.876.130	
	1.517.900	17.565.970	1.522.480	17.344.910	1.522.480	17.293.930	1.522.480	17.081.230	1.522.480	17.011.050
5. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	1.752.430		1.679.450		1.720.720		1.713.480		1.755.530	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.178.310</u>		<u>2.346.490</u>		<u>2.374.220</u>		<u>2.352.040</u>		<u>2.206.110</u>	
6. Personalaufwand	3.930.740		4.025.940		4.094.940		4.065.520		3.961.640	
a) Löhne und Gehälter 3)	2.442.790		2.580.780		2.610.650		2.654.390		2.720.780	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	<u>589.930</u>		<u>625.190</u>		<u>632.290</u>		<u>642.680</u>		<u>658.450</u>	
7. Abschreibungen										
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	<u>4.924.200</u>		<u>5.003.230</u>		<u>5.169.480</u>		<u>5.149.570</u>		<u>5.103.520</u>	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB										
davon nach § 254 HGB										
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>1.022.160</u>		<u>980.860</u>		<u>992.550</u>		<u>1.012.910</u>		<u>1.025.190</u>	
Summe Aufwendungen	12.909.820		13.216.000		13.499.910		13.525.070		13.469.580	
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)										
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)										
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	0		0		0		0		0	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens										
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>3.103.590</u>		<u>2.780.420</u>		<u>2.703.720</u>		<u>2.617.380</u>		<u>2.538.950</u>	
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.552.560		1.348.490		1.090.300		938.780		1.002.520	
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen										
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme										
17. außerordentliche Erträge										
18. außerordentliche Aufwendungen										
19. außerordentliches Ergebnis										
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag										
21. Sonstige Steuern	3.000		2.930		2.930		2.930		2.930	
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	1.549.560		1.345.560		1.087.370		935.850		999.590	

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg

Auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBL. LSA Nr. 12, S.288) in Verbindung mit den §§ 15 ff des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) vom 24.03.1997, in der zurzeit geltenden Fassung und den Regelungen der Betriebssatzung in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg in der öffentlichen Sitzung am 21.11.2018 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 werden

im Erfolgsplan

die Erträge auf	17.344.910 EUR
die Aufwendungen auf	15.999.350 EUR

im Vermögensplan

die Einnahmen auf	10.530.790 EUR
die Ausgaben auf	10.194.560 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen nach § 108 KVG LSA wird festgesetzt auf **3.895.000 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nach § 107 KVG LSA, der zu Leistungen von Investitionen und Investitionsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

0,00 EUR

festgesetzt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag nach § 110 KVG LSA, bis zu dem Kassenkredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

2.000.000,00 EUR

Lutherstadt Wittenberg,

Zugehör

Oberbürgermeister

Siegel

II. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes

Der vorstehende Wirtschaftsplan / Satzung für das Wirtschaftsjahr 2019 des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung und Wirtschaftsplan wurden der Kommunalaufsichtsbehörde angezeigt.

Die nach § 107, Abs. 4 und § 108, Absatz 2 des KVG LSA erforderlichen Genehmigungen sind am __.__.2019, unter dem Aktenzeichen _____ erteilt worden.

Der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 16, Abs. 4, Eig BG LSA in der Zeit vom __.__.2019 bis __.__.2019 zur Einsichtnahme im Rathaus der Lutherstadt Wittenberg, Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg öffentlich aus.

Lutherstadt Wittenberg,

Zugehör

Oberbürgermeister

Siegel